

GRUPPENVEREINBARUNG
zwischen CDU und UWG
für die Wahlperiode 2011-2016
des Rates der Samtgemeinde Fürstenau

Die Mitglieder der CDU-Fraktion und die UWG-Vertretung in der Samtgemeinde Fürstenau bilden für die Dauer der Wahlperiode 2011-2016 des Samtgemeinderates Fürstenau eine Gruppe.
Sie schließen dazu folgende Vereinbarung.

Präambel

Mehr denn je ist es heute nötig, Politik mit Augenmaß zu betreiben. In wenigen Politikfeldern gibt es simple Antworten, lassen sich Entscheidungen treffen, die einem einfachen Schwarz-Weiß-Muster folgen. Wir als CDU/ UWG-Gruppe setzen deshalb auf eine Politik, die immer an der Sache orientiert ist, die sorgfältig Lösungen zum Wohle der Bevölkerung abwägt und die getroffenen Entscheidungen ehrlich und transparent kommuniziert.

Die finanzielle Situation in der Samtgemeinde ist äußerst angespannt. Wir sind gezwungen, sparsam hauszuhalten, und verpflichteten uns, aktive Konsolidierungspolitik zu betreiben.

Folgende politische Schwerpunkte bilden den Kern unserer Zusammenarbeit in den nächsten Jahren:

- Frühkindliche Bildung legt den Grundstein für erfolgreiches soziales Lernen. Wir setzen uns dafür ein, durch ein gut ausgebautes Krippensystem, die Stärkung der Kindertagesstätten sowie qualifizierte Betreuungsangebote durch Tageseltern allen Kindern in der Samtgemeinde Fürstenau diese Chance zu öffnen. Planung und Bau einer Krippe in Berge für eine Gruppe mit Erweiterungsoption für eine zweite Gruppe bis zum 01.01.2013 hat für uns erste Priorität.
- Die Schulen funktions- und leistungsfähig zu halten, ist unsere vorrangige Aufgabe. Das beinhaltet, die Schulleitung zur Fortentwicklung der HRS Berge zur Oberschule zu motivieren und eine solche Entwicklung politisch zu unterstützen. Die Ausstattung mit notwendigen Turnhallen gehört dabei ebenso dazu. Hier müssen wir mit Unterstützung des Landkreises Osnabrück und des Landes Niedersachsen neue Wege gehen, die die Samtgemeinde Fürstenau zusammen mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde in die Lage versetzen, in den nächsten Jahren den Bedarf an zeitgemäßen Turnhallen zu decken. Zur Sicherung des Schulstandortes hat der Bau einer Sporthalle in Berge Priorität. Im Rahmen der politischen und finanziellen Möglichkeiten ist eine Realisierung zum 01.09.2014 anzustreben.

- Unsere Feuerwehrkameraden genießen unsere höchste Anerkennung und können sich unserer Unterstützung bei ihrer Arbeit sicher sein. Eine bedarfsorientierte Pflege und Instandhaltung des technischen Brandschutzinventars sowie die kontinuierliche Erneuerung des Fuhrparks der FF-Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehr Samtgemeindekommando ist unser Ziel.
- In der Samtgemeinde mit ihren Mitgliedsgemeinden ist es seit Generationen üblich, dass Bürgerinnen und Bürger sich um ihre Mitmenschen kümmern. Das geschieht im Ehrenamt auf vielen Gebieten mit großer Qualität und Nachhaltigkeit für Gebende und Nehmende. Uneigennütziges bürgerschaftliches Engagement ist in vielen Projekten und Organisationen, Vereinen und Verbänden möglich und wird von uns unterstützt und gefördert.

CDU und UWG tragen für die gesamte Politik der Gruppe gemeinsam Verantwortung.


Berge/Bippen/ Fürstenau, den 27. Oktober 2011



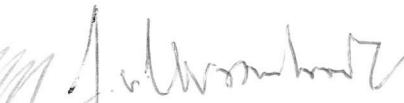
Friedhelm Spree
CDU-Fraktionsvorsitzender



Dirk Imke
Vertreter



Georg Brechmann
UWG-Ratsherr



Georg von Kerksenbrock
UWG-Sprecher



Dr. Dirk Themann
UWG-Sprecher